

Einladung zur Botschafter*innenschulung 2024 – Schalom und Salam

Möchtest du dich intensiver mit den Themen Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus und dem Nahostkonflikt auseinandersetzen? Willst du lernen, wie du als Botschafter*innen einen Raum für Dialog und Verständnis schaffen kannst? Dann laden wir dich herzlich zur Botschafter*innenschulung des Projekts Schalom und Salam 2024 ein!

Freitag, 08.11.2024: Raum gestalten und Kennenlernen

Ankommen, neugierig sein und erste Verbindungen schaffen: Am ersten Tag der Botschafter*innenausbildung dreht sich alles um das Kennenlernen und darum, einen gemeinsamen Raum zu gestalten. In einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre erkunden wir, was uns verbindet und was uns zu diesem Thema führt. Durch verschiedene Team-Building-Übungen und Gespräche bringen wir unsere unterschiedlichen Hintergründe und Erfahrungen ein. Wir schaffen einen Raum, in dem sich jeder sicher und willkommen fühlen kann und legen so die Basis für die gemeinsame Arbeit an den nächsten Tagen.

Samstag, 09.11.2024: Spannungsfelder und Emotionen im Umgang mit Israel und Palästina

Wut, Trauer oder Unsicherheit? Im Sprechen über Palästina und Israel sind viele unterschiedliche Emotionen im Raum. Dies liegt nicht nur daran, dass wir verschiedene biographische Bezüge haben und im Alltag unterschiedliche Erfahrungen machen, sondern auch an den gesellschaftlichen und historischen Hintergründen, vor denen in Deutschland der sogenannte Nahostkonflikt verhandelt wird. Am zweiten Tag der Botschafter*innenausbildung erfahren und erproben wir gemeinsam Methoden, mit denen die eigenen Emotionen besprechbar gemacht werden können. Wir setzen uns mit der Entstehung unserer eigenen Perspektive auseinander und analysieren gemeinsam den gesellschaftlichen und historischen Kontext in Deutschland und die Dynamiken, die wir im Umgang mit dem Nahostkonflikt in Deutschland beobachten können.

Sonntag, 10.11.2024: Pädagogische Haltung und Intervention

Mehrdeutigkeiten und Widersprüche wahrnehmen und aushalten, freundlich mit Fehlbarkeiten umgehen und bei diskriminierenden Aussagen mit Bedacht reagieren – klingt herausfordernd? Am dritten Tag der Botschafter*innenausbildung wollen wir gemeinsam unsere Rolle als Botschafterin reflektieren und Konzepte kennenlernen, die uns dabei helfen, heterogene und kontroverse Lernräume zu gestalten und zu halten. Dafür setzen wir uns mit kontrovers diskutierten Symbolen, Slogans und Begriffen im Kontext des Nahostkonflikts auseinander und üben, wie sich ein 'Braver Space' anfühlen kann und wie wir mit herausfordernden Situationen umgehen können.

Rahmenbedingungen

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos. Unterbringung und Verpflegung werden von uns übernommen. Bei Teilnahme an der gesamten Schulung bieten wir ein Teilnahmezertifikat und eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 €. Nach der Absolvierung der Schulung hast du die Möglichkeit, dich aktiv im Projekt zu engagieren. Mehr Informationen dazu erhältst du während der Schulung.

Du möchtest dabei sein?

Dann fülle den Bewerbungsbogen auf unserer Webseite aus und werde Teil des Projekts Schalom und Salam!